

Berlin, 30. September 2008

Über eine halbe Millionen Online-Beratungen – Tendenz steigend

Menschen mit seltenen und chronischen Erkrankungen suchen verstärkt den schnellen Zugang zu wichtigen gesundheitsrelevanten Informationen und Beratungsangeboten im Internet - kostenfrei, anonym und unverbindlich. In Krisensituationen finden Interessierte unter www.portal-gesundheitonline.de professionelle Berater.

Der BKK Bundesverband startete das Modellprojekt in Kooperation mit „beranet“ im August 2003. Die Zahl der Zugriffe auf die Online-Beratungsangebote hat sich seit 2005 jährlich verdoppelt und verzeichnet nun mehr als 500.000 Zugriffe.

Rund die Hälfte der Betriebskrankenkassen bieten bereits ihren Versicherten diesen bundesweit einmaligen Service. Über 50 Beratungsstellen und Selbsthilfeorganisationen, wie zum Beispiel die Aidshilfe Wuppertal oder ANAD (Verein zur Beratung und Therapie bei Essstörungen), beraten Menschen in Konfliktsituationen über e-Mail, Einzel- oder Gruppenchat.

Interessierte Beratungsstellen und Selbsthilfeorganisationen, die kostenlos in die Online-Beratung einsteigen möchten und vom BKK Bundesverband geschult und gefördert werden möchten, können sich unter www.projekt-gesundheitonline.de für die Teilnahme am Projekt bewerben.

Seit über 200 Jahren versichern und versorgen Betriebskrankenkassen Mitarbeiter von Unternehmen und Betrieben – vom Pförtner und der Verkäuferin über den Fließbandarbeiter und kaufmännischen Angestellten bis zur Leitungs- und Vorstandsebene. Seit der Einführung des freien Kassenwahlrechts haben sich immer mehr Menschen für die BKK entschieden. Über 14 Millionen Menschen, einschließlich der Familienversicherten, werden heute von 170 Betriebskrankenkassen versorgt. Damit ist die BKK mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent die drittgrößte Kassenart.